

gebrecket / vnd jeko im Königreich Böhmen auff's new zu practiciren angefangen
werden wollen. 3. Was darauff zu hoch mehrer bestertigung solches lang vorge-
nommenen Fürhabens vnd der alten Päpstlichen intention an andere Po-
tentaten vmb Gelt / Reuter vnd Knecht gesonnen worden / sampt was allbereit
im Werck vor frembdes Volck vber des Reichs boden / wider desselben heilsame
Verordnungen gefürt. Item, was vor gefährliche Kriegs verfassungen vns vor
der Nasen vnd von vnsern Nachbarn (die sich doch alles guten gegen vns rüh-
men) ins werck gertchet / auch für ansehnliche Summen Gelts in Teutsch. vnd
Weischen läanden hierzu contribuirt vnd gestewrt / das ist Landkündig. 4. So
beweisens die ergangene Brieff / Schreiben / Commissiones vnd Befehl an den
Vouckquoy / an Campirn vnd andere / vnd die Sola hierauff / was man ihnen vor
macht vnd gewalt geben / nit allein die Kegerische Böhmisches vnd Zugewante /
sondern auch anstossende läander in grund zu verhergen / vnd zu verderben / keins
stands noch alters / auch das Kinds in Mutterleib nicht zu verschonen / also daß
viel Papisten selbst darüber hefftig klagen / welche ihres Lebens nicht sicher seyn
können / nur darumb / daß sie etwan auß mitleiden vber die gemeine Vaterlands
Verhörung / vnd jämmerliche Ermordung ihrer Freund vnd Blutsverwanten
heimlich geseuffzet. 5. Ist noch nicht vergessen / was dem löblichen Känser Ru-
dolphem lezlich begegnet / weil er dem Spannier nit zu viel trawen / vnd auff im-
stendiges anhalten des Papstes zu einer langvorhabenden Verfolgung der E-
uangelischen in Teutschland nit verstehen wollen. 6. Ist auch ganz vnverborgen
was der Papst noch newlich hero bey ihrer Durchleuchtigkeit in Bayern vnd
bey andern Teutschen Fürsten hierunter täglich ansuchet / Item mit was ernst
er bey dem König in Spanien darauff dringt vnd treibet / daß entweder er selbst
fürderlich vnd wo möglich noch diesen Winter in der Person mit einem anseh-
lichen vnzehlbaren Kriegsheer herauß kommen / oder doch seinen Sohn schicken
solle / solch gut Catholisch Vorhaben dermal eins zu vollenden / wie dann zu be-
förderung solches bereit ein merckliche Anzahl Teutsches / Italiänisches / Lottrin-
gisch: n vnd andern Kriegsvolck zu Rosß vnd Fuß in Bestallung vnd Wer-
bung / zu deren Unterhaltung vnd annehmung / dann auch schon von vnseren
Teutschen Meß Fürsten ein statliche Geldsumma contribuirt vnd dargeschos-
sen sein solle / wider ihre außdrückliche geschene Zusag vnd Versprächnuß / wel-
ches jedoch nichts neues / sondern ihr alter Brauch ist / sintemal wie obgesagt / ih-
rer fürnehmsten Artikel einer ist : Daß man den Kekern kein Glauben halten
soll / So ist auch kein wunder / daß / wer einmal Gott gelogen / auch den Mens-
chen liege / vnd daß / wo der Geist der Lügen das Fundament der Lehr vnd Glau-
bens ist / daselbst nichts dann liegen vnd iriegen im schwang gehe: also niemand
solchen Leuten glauben oder trawen kan / als wer mit Gewalt von ihnen beschif-
en vnd betrogen seyn will.